

## Alkohol am Steuer: Fünf Verletzte nach Auffahrunfall auf A10!



Am 12. Februar 2025 informiert der Liveticker von **maz-online.de** über aktuelle Geschehnisse im Landkreis Oberhavel. Dazu gehören Meldungen zu Konzerten, Schließzeiten des Standesamts sowie diverse Verkehrsunfälle und Einsätze von Polizei und Feuerwehr, die im regionalen Polzeiticker bereitgestellt werden.

Gestern, am 11. Februar, ereignete sich ein schwerer Auffahrunfall auf der Bundesautobahn 10 zwischen der Anschlussstelle Birkenwerder und dem Autobahnkreuz Oranienburg in Fahrtrichtung Hamburg. Laut Informationen von **polizeiberichte-brandenburg.de**, fuhr ein 34-jähriger Fahrer aus Polen mit seinem Dodge ungebremst auf einen Mercedes, dessen 29-jähriger deutscher Fahrer vor ihm hielt. Der Aufprall führte dazu, dass der Mercedes gegen die Mittelschutzplanke schleuderte und im Böschungsbereich zum Stillstand kam.

## Verletzte und Schäden

Im Zuge des Unfalls wurden fünf Personen leicht verletzt. Der polnische Fahrer und vier Insassen des Dodge mussten zur Behandlung ins Krankenhaus, während die Insassen des Mercedes zum Glück unverletzt blieben und ihre Fahrt fortsetzen konnten. Der Sachschaden wird auf etwa 20.000 Euro geschätzt. Zudem war die Richtungsfahrbahn nach dem Unfall vorübergehend gesperrt.

## Alkoholeinfluss und rechtliche Konsequenzen

Besorgniserregend ist der Alkoholpegel des Unfallverursachers. Bei einem Atemalkoholtest wurden 1,50 Promille festgestellt, was zu einer Blutprobe führte. Der Anstieg alkoholbedingter Verkehrsunfälle hat in den letzten Jahren besorgniserregende Ausmaße angenommen. Daten aus dem Jahr 2022 belegen, dass in Deutschland 38.771 Unfälle unter Alkoholeinfluss registriert wurden, was einen Anstieg von 19 Prozent im Vergleich zum Vorjahr darstellt, wie [goslar-institut.de](https://www.goslar-institut.de) berichtet.

Die Promillegrenze in Deutschland liegt bei 0,5. Alkohol am Steuer kann drastische Folgen haben, sowohl für den Fahrer als auch für andere Verkehrsteilnehmer. Im Falle eines Unfalls können Versicherungen von alkoholisierten Fahrern die Leistung verweigern oder reduzieren. Bei einem Wert über 1,1 Promille droht generell eine vollständige Leistungsverweigerung, und es kann bis zu 5.000 Euro Rückforderung durch die Versicherung geben.

Die kontinuierliche Erhöhung der Verkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss wird von Experten als alarmierend eingestuft. Dies zeigt die Notwendigkeit von präventiven Maßnahmen und verstärkten Kontrollen auf den Straßen, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten.

# **Statistische Auswertung**

Ort: Berlin, Deutschland

Beste Referenz: [tierpark-berlin.de](https://www.tierpark-berlin.de)

Weitere Infos: [datenschutzexperte.de](https://www.datenschutzexperte.de)

**[Zum Originalartikel auf News-ag.com](https://www.news-ag.com)**